

J2 Rendzina, Braune Rendzina und Braunerde-Rendzina aus Kalkstein des Oberen Muschelkalks**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-R01	
Flächenanteil	65–85 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	gewölbte Scheitelbereiche, schwach geneigte Hänge und talrandnahe Verebnungen	
Bodentyp	Rendzina, Braune Rendzina und Braunerde-Rendzina	
Ausgangsmaterial	Kalkstein des Oberen Muschelkalks, im Oberboden stellenweise geringe Lösslehmbeimengung (Decklage)	
Bodenartenprofil	Tu2–4; Ut4, Gr–fX2–4	1–3 dm
	Tu2–3, X5–6; ^k; ^k: l–t	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche, stellenweise unterhalb 2,5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	flach	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LT6Vg, LT7Vg, LIIIa4-, LIIIb4-, LIIIa5-, TIIa4-, TIIa3-, TIIb3-, TIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina-Pelosol und Pelosol-Pararendzina (j-D01, Kartiereinheit J1); vereinzelt sehr flach entwickelte Rendzina, Pelosol-Rendzina und Terra fusca-Rendzina; ebenfalls vereinzelt flach entwickelter Pelosol und flach entwickelte Terra fusca

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige, meist kleinflächige Vorkommen im Verbreitungsgebiet des Oberen Muschelkalks